Name, Vorname Straße

 Ort

 Ort, Datum

Bezirksgericht ……………….

Adresse

Ort

Klagende Partei: Ilse Mustermann, Anschrift

Beklagte Partei: Hans Mustermann, Anschrift

Wegen: Ehescheidung

**K L A G E**

Zweifach

Gebühreneinzug vom Konto IBAN ……………………………………

1. Ich habe mit dem Beklagten am …………………. vor dem Standesamt …………… die Ehe geschlossen. Diese ist im dortigen Familienbuch unter der Nummer xxx/xxxx eingetragen. Ich bin österreichische Staatsbürgerin und evangelischen Glaubens, der Beklage hat die deutsche Staatsbürgerschaft und ist konfessionslos. Bei mir handelt es sich um die erste Ehe, bei meinem Mann um die zweite. Einen Ehevertrag haben wir nicht abgeschlossen. Es gibt keine gemeinsamen Kinder.
2. Unsere eheliche Wohnung, die wir beide noch gemeinsam bewohnen, befindet sich in Ort, Anschrift. Die Zuständigkeit des angerufenen Gerichts ist daher gegeben.

Beweis: vorzulegende Heiratsurkunde

 Vorzulegender Staatsbürgerschaftsnachweis Kläger
 weitere Beweise vorbehalten

1. Der Beklagte hat sich mir gegenüber lieb- und interesselos verhalten. Unsere Ehe ist derart zerrüttet, dass an die Wiederherstellung einer dem Wesen der Ehe entsprechenden Partnerschaft nicht mehr zu denken ist. Den Beklagten trifft das Alleinverschulden.

Beweis: Parteienvorbringen

 Weitere Beweise vorbehalten

Um eine einvernehmliche Lösung zwischen Beklagtem und mir zu ermöglichen behalte ich mir weiteres Vorbringen und Beweisanbote zu den Eheverfehlungen des Beklagten ausdrücklich vor. Eine außergerichtliche Einigung habe ich bereits angestrebt, jedoch ohne Erfolg. Eine Alternative zur Klageführung sehe ich daher nicht.
Beweis: Parteienvorbringen

 Weitere Beweise vorbehalten

1. Aus vorstehenden Gründen beantrage ich daher nachstehendes

**URTEIL**

Die zwischen den Streitparteien am ………. vor dem Standesamt ………… geschlossene Ehe, welche in das dortige Familienbuch unter der Nummer …/…. eingetragen ist, wird mit der Wirkung geschieden, dass die Ehe mit Rechtskraft dieses Urteils aufgelöst wird.

Das Alleinverschulden trifft die beklagte Partei. Sie hat der Klägerin Unterhalt zu zahlen und den Mietvertrag obig genannter Wohnung auf die Klägerin zu übertragen.

Der Beklagte zu ferner schuldig, der klagenden Partei die Kosten dieses Verfahrens binnen 14 Tagen auf das genannte Konto zu bezahlen.

Ilse Mustermann